Polizei und Ordnungsdienst gemeinsam in Bergkamen auf Streife

Seit Bestehen des Ordnungsdienstes gibt es eine enge und abgestimmte Kooperation zwischen der Stadt Bergkamen und der Polizei; formal wurde das im Jahr 2014, als erstmals eine „Kooperationsvereinbarung Ordnungspartnerschaft“ abgeschlossen wurde. Diese wurde in 2017 erneuert und unbefristet verlängert.

Die städt. Mitarbeiter Markus Zeidler (l.) und Werner Schwarzmann (2. v. r.) gemeinsam auf Streife mit den Polizeihauptkommissaren Volker Meyer (2. V. r.) und Mike Stendel (r.).

Schwerpunkt der Kontrollen am vergangenen Samstag waren verschiedene innenstadtnahe Bereiche. Der Zentrumsplatz stand besonders im Fokus der Ordnungshüter, da sich hier in den vergangenen Wochen Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern

sowie von Wohnungsvermieterinnen und -vermietern gehäuft haben. Die Beschwerden umfassten erhebliche allgemeine Ruhestörungen, den übermäßigen Alkoholkonsum einzelner Personengruppen und die damit verbundenen Belästigungen in den Abendstunden und auch das Urinieren an Hauswände oder in Hauseingängen. Bei der Kontrolle am Samstag wurde dabei allerdings niemand „auf frischer Tat ertappt“. Es wurde nur eine Verwarnung auf Grund von Vermüllung ausgesprochen.

Im Blick waren ferner Schulhöfe, Spielplätze und Parkplätze, die von Jugendlichen und Heranwachsenden im Sommer gerne als Treffpunkt genutzt werden, sowie Geschäftseingänge, die ebenfalls in der Vergangenheit gelegentlich zum Verrichten der Notdurft zweckentfremdet wurden. Am Kanal wurde eine Familie angetroffen, die gerade dabei war, einen Grill aufzustellen. Nach einer entsprechenden Belehrung durch die Ordnungshüter wurde dieser schnell wieder eingepackt.

Neben derartigen Schwerpunktkontrollen sind Polizei und Ordnungsbehörde auch zu anderen Anlässen gemeinsam aktiv. Bei der diesjährigen Frühjahrskirmes auf dem Alfred-Gleisner-Platz (Stadtmarkt) fanden gemeinsame Kontrollen statt und auch beim Hafenfest im Juni waren Polizei und Ordnungsdienst im Einsatz.

„Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Stadt Bergkamen und den Einsatzkräften der Kreispolizeibehörde funktioniert sehr gut“, sagt Christine Busch, zuständige Beigeordnete der Stadt Bergkamen. „Über die gemeinsamen Kontrollen hinaus findet ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den Behörden statt. Dies ermöglicht eine konsequente und beweiskräftige Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Das zeigt Signalwirkung.“